



I. Anmeldung

TOP:

1.0

Stadtrat

Sitzungsdatum 06.06.2018

öffentlich

Betreff:

Neubau eines Konzerthauses mit Außenanlagen an der Meistersingerhalle in Nürnberg

**Zweiphasiger, offener Realisierungswettbewerb
Ergebnis und weiteres Vorgehen**

Anlagen:

Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
StR	26.07.2017	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
StR	29.07.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Für den Neubau des Konzertsaals an der Meistersingerhalle hat die Stadt Nürnberg einen zweiphasigen, offenen Realisierungswettbewerb ausgelobt und durchgeführt (Oktober 2017 bis April 2018).

Am 20.04.2018 hat das Preisgericht, unter Vorsitz von Herrn Amandus Sattler aus insgesamt 246 abgegebenen Arbeiten eine Preisgruppe mit vier Arbeiten und eine Gruppe mit drei Anerkennungen ausgewählt. Das Preisgericht beschloss dabei einstimmig, der Ausloberin zu empfehlen, die Verhandlungen mit den Verfassern der Arbeit des ersten Preises mit dem Ziel aufzunehmen, diese mit der weiteren Bearbeitung gemäß Auslobung zu beauftragen. Erste Sondierungsgespräche mit dem Architektenteam haben bereits stattgefunden.

1. Preis:

Architektur: Johannes Kappler Architektur und Städtebau GmbH, Nürnberg
Super Future Collective, Nürnberg
Topotek 1 Architektur GmbH, Berlin/Zürich

Verfasser: Dipl. Architekt ETH SIA Dan Budik (Architektur), Dipl.-Ing. Janusz Thiele (Architektur), Prof. Johannes Kappler (Architektur)

Freiraumplanung: Topotek 1 Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin
Verfasser: Dipl.-Ing. Martin Rein-Cano

Die Ergebnisse der Arbeiten wurden vom 21.04 bis zum 13.05.2018 öffentlich ausgestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Diversityrelevante Belange werden im gesamten Planungsverfahren berücksichtigt

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

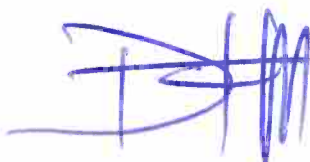
✓ Herrn OBM

K.d. 22. MAI 2018 OBM

III. Referat VI/PBH

Nürnberg,
Referat VI

14. Mai 2018



(4800)